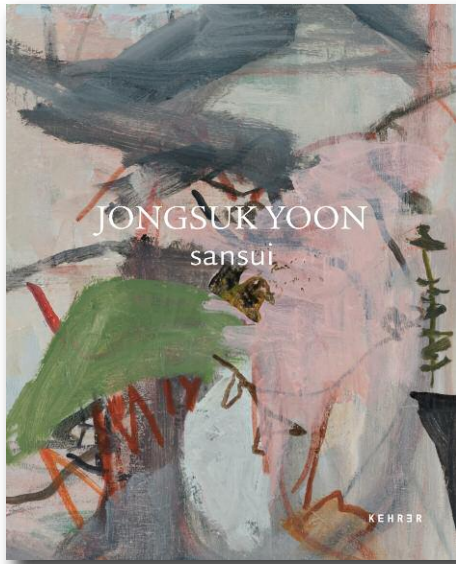




KEHRER



NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

## Yongsuk Yoon

### Sansui

Herausgegeben von Erich Franz, Tayfun Belgin  
Texte von Erich Franz, Eugen Blume, Gregor Jansen, Insoo Cho,  
Kay Heymer, Reinhard Spieler, Stefanie Kreuzer, Stephan Berg,  
Tayfun Belgin, Thomas D. Trummer, Wonseok Koh

Gestaltet von Kehrер Design  
Festeinband mit Schutzumschlag  
21,5 x 26,5 cm  
128 Seiten, 62 Farbabb.  
Deutsch/Englisch  
ISBN 978-3-86828-604-5  
Euro 39,90

Diese Publikation stellt eine Premiere dar. Zwar hat die in Korea geborene und in Düsseldorf lebende Malerin Jongsuk Yoon bereits seit 15 Jahren Karriere gemacht – sowohl mit ihren bestickten Leinwänden von zeichenhafter Leichtigkeit wie auch mit ihren träumerischen, abstrakt-realen Gemälden und Zeichnungen. Und dennoch stehen ihre seit 2012 gemalten Bilder für einen neuen Anfang. Mit scheinbar leichter Hand gelingt Jongsuk Yoon etwas fast Unmögliches: Sie verbindet europäische Maltradition mit asiatischer Formempfindung, ohne beide Welten einander anzugleichen. Sie lässt die Fremdheit zwischen ihnen bestehen.

Die neuen Gemälde und Zeichnungen von Jongsuk Yoon muten auf den ersten Blick – mit europäisch geschulten Augen – wie abstrakt-expressive Spuren subjektiver Ausdrucksmalerei an. Sofort wird aber auch deutlich, dass trotz aller malerischen Bewegung eine große Langsamkeit spürbar wird, etwas Stilles und Überpersönliches. Die unfixierbaren Vorgänge lassen das Uneinheitliche und Unvorhersehbare zu. Jedes Gemälde ist so etwas wie ein Garten für unerwartete, konzentrierte und zugleich leichte Bewegungen. Sie begegnen sich an diesem Ort, ohne einander zu vereinnahmen. Aus dieser Freiheit und offenen Sinnlichkeit entstehen immer neue beglückende Erfahrungen. *Sansui* heißt Berge und Wasser.

(Tayfun Belgin, Erich Franz und Karl Heinz Rummeny)

In ihren seit 2012 entstandenen Bildern hat Jongsuk Yoon die Malerei für sich neu erfunden. Schon immer gab es Malerei als Spur, als klar erkennbare Geste – oft so intim wie eine Handschrift oder auch als Vibration von Farbe, die eine „Gegenvibration“ beim Betrachter auslöst (wie Kandinsky sich ausdrückte). Das Besondere bei Yoons Bildern ist jedoch die Vereinzelung jeder Geste. Kein Pinselzug führt eine Richtung fort oder fügt sich durchgehenden Bewegungsströmen ein. Zwar wirken die Spuren oft schnell und impulsiv, aber jede beginnt für sich, ohne Bestätigung durch ihr Umfeld, ganz in der Stille. Es liegt viel Zeit zwischen dem einen Verlauf und dem nächsten, auch wenn sie sich berühren – ein Warten, bevor etwas anderes ansetzt, ganz neu, voraussetzungslos. Sicher entstehen Dialoge über die Zwischenräume hinweg, Anklänge, Bezüge. Dennoch bleibt alles still, eine weiche, verhaltende Stille, aus der jede Einzelheit hervortritt: das Kräftige, das Zarte, das mehr Flächige, der lineare Verlauf. Jede dieser Äußerungen entfaltet sich in ihrer eigenen Zeit, als besonderer Moment, ohne Unterstützung, oft zerbrechlich, aber nie unsicher oder unentschieden, immer sie selbst, unwiederholbar und unkorrigierbar. (Erich Franz)

### Ausstellungen

Kunstverein Lippstadt, 18.01. – 15.03.2015  
Parkhaus im Malkasten, Düsseldorf, 11.06. – 05.07.2015  
Osthaus Museum Hagen, 17.09. – 08.11.2015

#### Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen.

Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

*Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:*

**Barbara Karpf**, [barbara.karpf@kehrerverlag.com](mailto:barbara.karpf@kehrerverlag.com)  
**oder Beate Kury**, [beate.kury@kehrerverlag.com](mailto:beate.kury@kehrerverlag.com)  
**Kehrер Verlag, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg**  
**Fon 06221/64920-25, Fax 06221/64920-20**  
**[www.kehrerverlag.com](http://www.kehrerverlag.com) [www.artbooksheidelberg.com](http://www.artbooksheidelberg.com)**



KEHRER

Pressebilder



1 Jongsuk Yoon: Sulwha, 2014, oil on canvas, 60 x 70 cm



2 Jongsuk Yoon: aia, 2014, oil on canvas, 100 x 80 cm



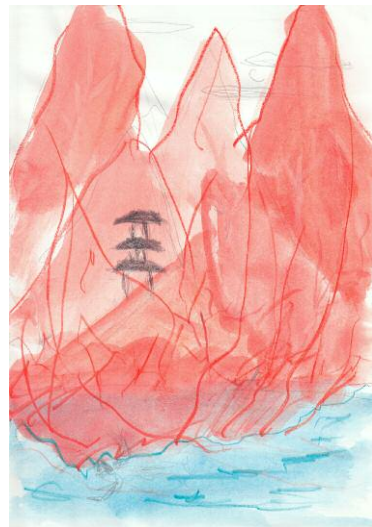
3 Jongsuk Yoon: Untitled, 2014, oil on canvas, 100 x 80 cm



4 Jongsuk Yoon: Untitled, 2014, oil on canvas, 80 x 100 cm



5 Jongsuk Yoon: Winterreise, 2014, oil on canvas, 60 x 70 cm

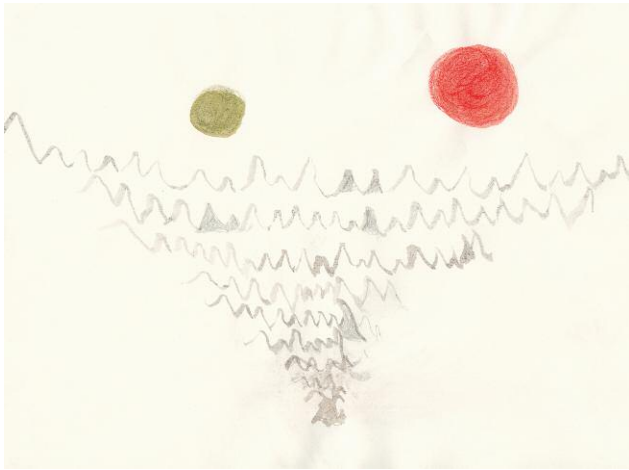


6 Jongsuk Yoon: Oktober, 2005, watercolor and colored pencil on paper, 21 x 14 cm

VERLAG



KEHRER



7 Jongsuk Yoon: Die Tage vergingen, 2011, watercolor and colored pencil on paper, 18 x 24 cm



8 Jongsuk Yoon: Frau und Berg, 2012, watercolor and colored pencil on paper, 18 x 24 cm



9 Jongsuk Yoon: Happy Birthday, 2012, watercolor and colored pencil on paper, 12 x 20 cm



10 Jongsuk Yoon: Heimat, 2014, watercolor and colored pencil on paper, 18 x 24 cm

VERLAG